

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 7: Olympische Bauten in München = Constructions olympiques à Munich = Olympic constructions in Munich

Artikel: Grünraum = Espaces verts = Green zone

Autor: Church, M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-334419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grünraum

Espaces verts

Green Zone

Beratung: W. Miller und H. Luz, Stuttgart

Die Wohnblocks sind so angeordnet, daß sowohl von allen drei Wohnarmen als auch vom Zentrum eine Aussicht auf die im Süden befindlichen Olympia-Sportstätten, den Fernsehturm, »Schuttberg« bzw. auf die im Westen befindliche Sporthochschule gegeben ist.

Die Grünräume zwischen den Wohnarmen sind durch die unter »Verkehr« erwähnten Querverbindungswege sehr leicht erreichbar und von dem größten Teil aller Wohnungen aus einsehbar. Die Grünräume sind durch Spiel- und gärtnerische Einrichtungen sowie durch bewegte Geländeformung bewußt attraktiv gestaltet. Die Fußgängerstraße ist bereichert durch gärtnerische Anlagen und abschirmende Pflanztröge in den Vorgärten der hohen Terrassenhäuser. Die Häuser und Wege im Flachbereich sind so angeordnet, daß in den Zwischenräumen kleine begrünte Plätze entstanden sind.

Die drei großen Kinderspielbereiche sind in den weitläufigen Bereichen der Grünräume untergebracht, z. B. am höchsten Punkt des Lärmschutzwalles im Nord-Osten des Geländes und unmittelbar am Auslauf des zwischen den Wohnarmen angeordneten Grünraumes gegen den Nord-Süd-Wall. Hier sind Spielanlagen vorgesehen, die unter ständiger Aufsicht eines Pädagogen stehen. Diese Aktions-Spieleinrichtungen sind von den Mitgliedern der pädagogischen Aktion: Klein, Mayerhofer, Wiesinger und Zacharias, München, entwickelt worden. Ebenso die Spieleinrichtungen an der Fußgängerstraße. Diese sind sowohl für Kleinstkinder als auch für größere Kinder vorgesehen, werden jedoch sicherlich bevorzugt von Kleinstkindern, da hier die unmittelbare Aufsicht der Eltern durch die angrenzende Wohnbebauung gewährleistet ist. Die Spielplätze an der Fußgängerstraße sind an den Stellen verdichtet, an denen die davorliegende Bebauung geöffnet ist, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen, z. B. in den Knickpunkten.

Im ursprünglichen Optimierungsentwurf war vorgesehen, den vom Büro Behnisch geplanten nord-südlich verlaufenden Wall in die jeweiligen Wohnarme zu führen. Das ist nicht geschehen, jedoch ist es gelungen, die Fußgängerstraßen durch Brücken mit dem Wall zu verbinden. Die Bepflanzung und Begrünung des Walls läuft an seinem Fuß in die Grünräume zwischen den Wohnarmen hinein.

M. Church



17



18

17
Spielsee mit ansteigender Bebauung des mittleren Wohnarmes.

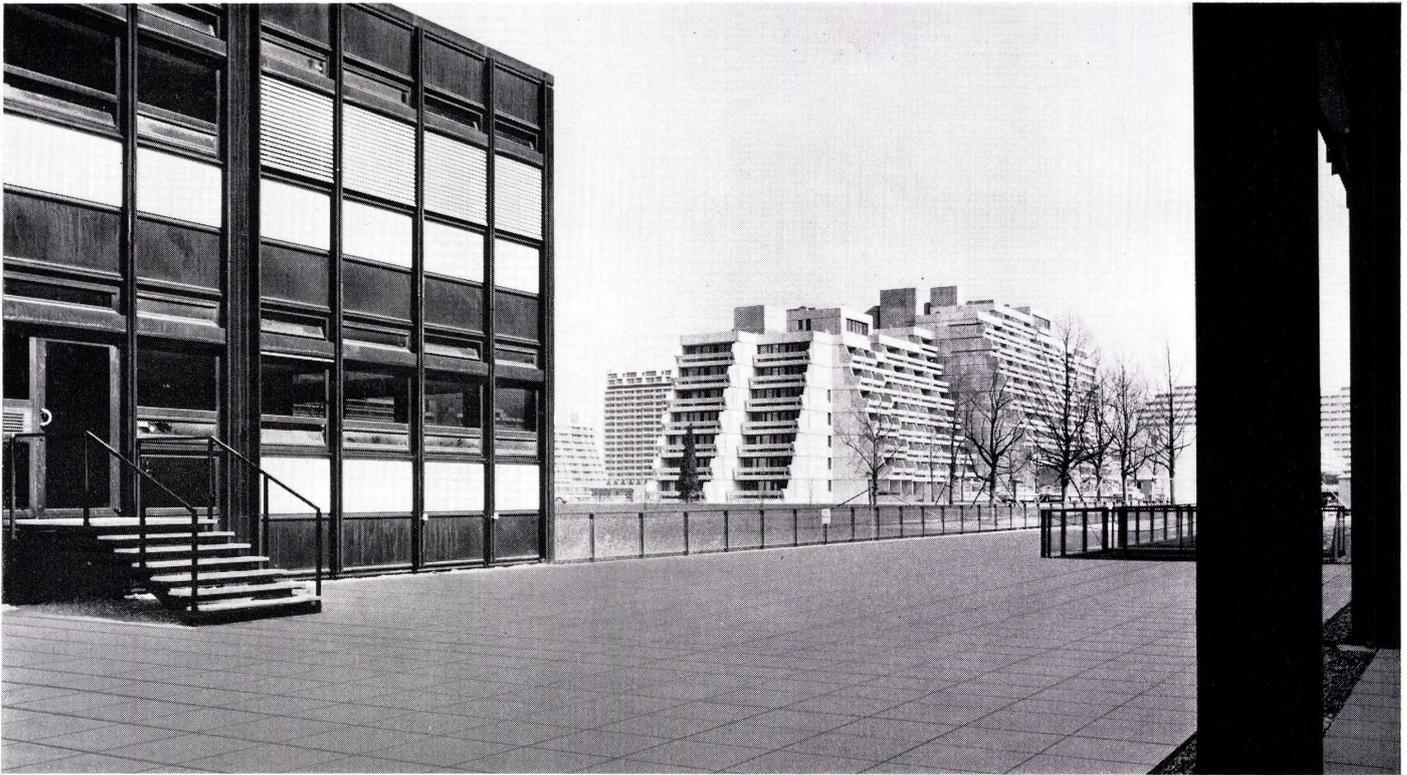
Pièce d'eau pour le jeu avec étagement des volumes de l'aile résidentielle médiane.

Play pool with rising silhouettes of the central wing.

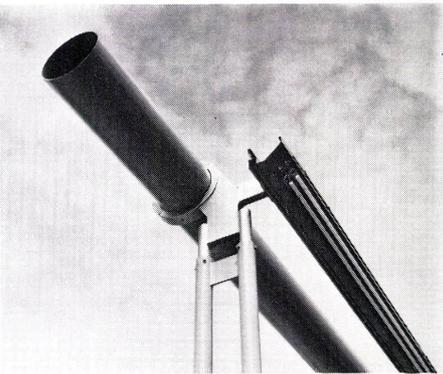
18
Vorgärten bei den hohen Terrassenhäusern.

Jardins frontaux devant les immeubles en terrasses.

Front gardens in front of the high terrace houses.



19

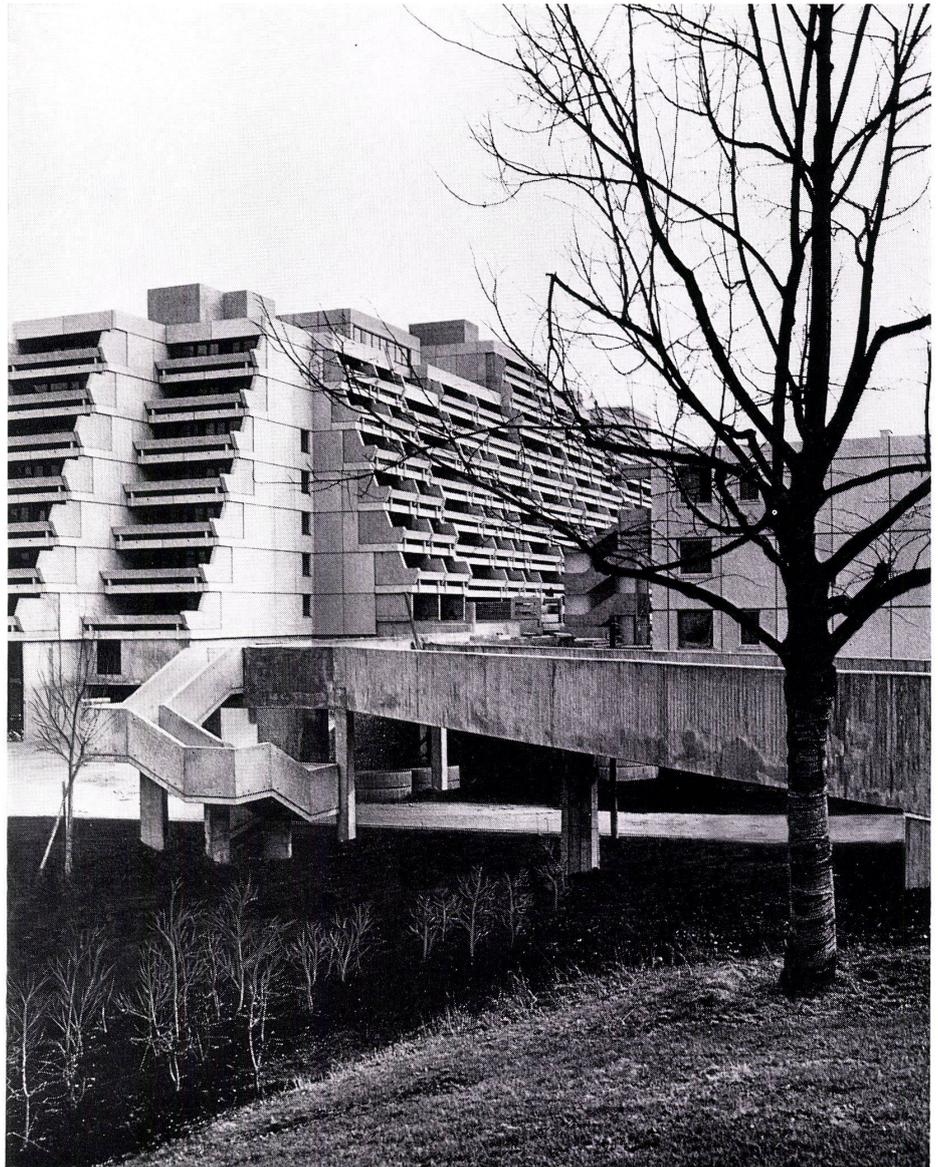


20

19
Olympisches Dorf mit Hochschulsportanlage.
Le village olympique avec le centre sportif universitaire.
Olympic Village with university athletic centre.

20
Medialinien (Architekt Hans Hollein, Wien).
«Lignes Média» (Architecte Hans Hollein, Vienne).
Medial lines (Architect, Hans Hollein, Vienna).

21
Verbindung der Fußgängerstraßen mit dem Wall durch
Brücken.
Les cheminements pour piétons sont reliés au remblai
par des ponts.
Connection of the pedestrian pathways with the
embankment via bridges.



21



22
Nördlicher Wohnarm.
L'aile résidentielle nord.
Northern residential wing.